

| Themengebiet       | Titel der Arbeit (+ Kurzbeschreibung)  | Betreuer         |
|--------------------|--|------------------|
| City Logistik      | <b>Mobilitätsverhalten von Endkunden im ländlichen Gebieten bei Bestellungen aus dem Internet</b><br>Im Onlinehandel werden seit Jahren stetig wachsende Sendungsvolumina verzeichnet, die sich in einem Anstieg der Verkehrsleistung (EndkundInnen und ZuliefererInnen) widerspiegeln. Bisher wurde das Mobilitätsverhalten von StudentInnen und Erwerbstätigen in Städten untersucht. Es soll mittels eines bestehenden Fragebogens untersucht werden inwieweit sich das Bestell- und Mobilitätsverhalten von BewohnerInnen im ländlichen Raum von jenem der StadtbewohnerInnen unterscheidet.   | Hofer            |
| Verkehrsplanung    | <b>Akzeptanz von urbanen Seilbahnen</b><br>Eine urbane Seilbahn kann das öffentliche Verkehrssystem einer Stadt wie Graz stärken und Kapazitäten erweitern. Es soll die Akzeptanz eines solchen Systems mittels eines bereits bestehenden Fragebogens untersucht werden. Speziell bisherige Erfahrungen mit Seilbahnen, Wünsche an ein neues System und die Reaktion auf Verspätungen im bestehenden ÖV soll analysiert werden.  | Hofer            |
| Verkehrsplanung    | <b>Stated Choice Befragung zu modernen urbanen Mobilitätsformen in Graz</b><br>Seit längerer Zeit wird in Graz laut über neue öffentliche Verkehrsmitteln (U-Bahn, Seilbahn) nachgedacht die den öffentlichen Verkehr stärken und mehr Personen zum Umsteigen bewegen sollen. Mittels eines bestehenden Fragebogens soll die Nutzung dieser neuen Verkehrsmittel untersucht werden. Speziell die Reaktion der Befragten auf Fahrzeit, Wartezeit und Zugangszeiten soll hierbei beleuchtet werden.  | Hofer            |
| Verkehrsplanung    | <b>Befragung zur fußläufigen Erreichbarkeit von Haltestellen moderner urbaner Mobilitätsformen</b><br>Aus der Literatur ist bekannt, dass der Einzugsbereich von Haltestellen traditioneller öffentlicher Verkehrsmittel (Bus und Tram) bei ungefähr 300 m liegt. In diesem Bachelorprojekt soll mittels einer Befragung untersucht werden, wie hoch das potentielle Einzugsgebiet von modernen urbanen Mobilitätssystemen (U-Bahn und Seilbahn) ist. Aufgrund der speziellen Eigenschaften dieser beiden Verkehrssysteme könnte dieser Einzugsbereich höher sein.   | Hofer            |
| Verkehrsplanung    | <b>Analyse von Datengrundlagen der Radinfrastruktur</b><br>Zur Analyse des Radverkehrs werden Modelle der Radinfrastruktur (Netzgraphen) benötigt. In diesem Bachelorprojekt sollen die Verkehrsnetze der Graphenintegrations-Plattform (GIP) und der Open Street Map (OSM) analysiert und verglichen werden. Dabei sollen Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede in den Attributen der Verkehrsnetze herausgearbeitet werden.  | Wischer          |
| Literaturrecherche | <b>E-Scooter: Anfang oder Ende der Micromobilität</b><br>Mikromobilität ist in ständigem Wachstum, das zur Verkehrswende beiträgt und lokale Verkehrsnetze ergänzt. Speziell für intermodale Wegekettchen in Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bieten E-Scooter einige Vorteile gegenüber anderer Verkehrsmittel. Im Rahmen des Bachelorprojekts soll des Status von E-Scootern in Österreich sowie Zahlen der Entwicklung recherchiert werden.  | Cik              |
| Verkehrsplanung    | <b>(Rad-)verkehrskonzept Zentrum von Graz-Andritz mit Verkehrszählung</b>  | Prof. Fellendorf |
| Verkehrstechnik    | <b>Unter welchen Umständen ist automatisiertes &amp; vernetztes Fahren klimafreundlich?</b><br>Die zunehmende Fahrzeugautomatisierung wird zu einer Vielzahl an verkehrlichen Änderungen führen. Offen ist, inwiefern die Technologiefortschritte Auswirkungen auf KFZ-Besitz und Verkehrsleistung haben werden. Des Weiteren müssen bei der Vernetzung zwischen Fahrzeug und Infrastruktur sehr große Datenmengen übertragen werden. In Abhängigkeit der verwendeten Technologie führt dies zu einem erheblichen Energieverbrauch. Im Zuge des Bachelorprojekts soll ein Überblick betreffend automatisierten und vernetzten Fahrens aus der Perspektive des Klimaschutzes gegeben werden.                              | Hofinger         |
| Literaturrecherche | <b>Wie können Fahrgastströme im öffentlichen Verkehr automatisiert erfasst werden?</b><br>Um bedarfsorientierte Angebote im öffentlichen Verkehr zu schaffen bedarf es einer möglichst aktuellen Datengrundlage für die Bewegung von Fahrgästen im Raum. Mittels automatisierter Fahrgastzählensystemen (AFZ) kann zwar Belegung eines Fahrzeuges erfasst werden aber keine Aussagen über die räumlichen Fahrgastströmen (FGS) getroffen werden. Neue Technologien versprechen hier Lösungsansätze. Im Bachelorprojekt soll ein Überblick zur FGS-Erfassung aus Mobilfunk-, Wi-Fi- und kamerabasierten Ansätzen recherchiert werden sowie Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Datenquellen herausgearbeitet werden. | Lammer           |
| Literaturrecherche | <b>Mobilitätsdatenräume – Voraussetzung für die Mobilität der Zukunft</b><br>Für die Mobilität der Zukunft spielen Daten eine entscheidende Rolle. Dazu braucht es eine sichere und interoperable Plattform zum Austausch von Mobilitätsdaten. Diese müssen nach einheitlichen Standards nutzbar gemacht werden. Innerhalb der EU gibt es zahlreiche nationale und transnationale Projekte zum Aufbau solcher Mobilitätsdatenräume. Im Rahmen des Bachelorprojekts soll ein Überblick über europäische Mobilitätsdatenräume und deren (geplanten) Umfang erarbeitet werden. Im Speziellen sollen Herausforderungen, Standards und Voraussetzungen für die Datennutzbarmachung recherchiert werden.                       | Lammer           |

Auf Anfrage eventuell Gruppenarbeiten möglich!

Die genaue Aufgabenstellung wird bei einer Besprechung mit der/m Betreuer/in abgeklärt.

Bei Interesse bitte einen Termin mit dem jeweiliger/n Betreuer/in vereinbaren!